



TC Bramsche

Newsletter Nr.35

März 2016

Rudelsingen und Fackelwanderung

Nachdem mehrere Jahre hintereinander bei der Grünkohlwanderung geboßelt worden war, hatten sich die Organisatoren **Peter Kindermann** und **Hartwig Birszwilks**, basierend auf einer Idee von **Ulrike Kindermann**, etwas Neues ausgedacht.

Knapp 40 Teilnehmer trafen sich erst um 16.30 h im Clubhaus zum Kaffeetrinken mit den obligatorischen „Berlinern“. Dann aber wurden bald die ersten Lieder aus einer vorbereiteten Blattsammlung angestimmt, unterstützt von **Friedemann Grußendorfs** schmetternder Trompete.

So aufgewärmt ging es bei leichtem Nieselregen auf die Wanderung, wobei die nach 18 h einsetzende Dunkelheit mit romantischen Fackeln und erneutem Rudelsingen bekämpft wurde. Da der teilweise böige Wind die Fackeln recht schnell abbrennen ließ, waren doch dann alle froh, wohlbehalten in der „**Schlatsburg**“ angekommen zu sein und sich dort mit leckerem Grünkohl und frisch gezapftem Pils wieder stärken zu können.

Herzlichen Dank an die Organisatoren für diese gelungene Veranstaltung!





(weitere Bilder auf www.tcbramsche.de)

[Hauptversammlung am 3. März](#)

[Bericht des Vorstands](#)

Der aus beruflichen Gründen scheidende **1. Vorsitzende Wolfgang Johannes** stellte seinen Bericht in einen größeren historischen Zusammenhang. Er referierte, wie Vereine in Deutschland entstanden sind, welche Leistungen sie erbracht haben und vor welchen Problemen sie in der modernen, sich individualisierenden Informationsgesellschaft stehen. Auf diese zeitgemäß zu reagieren, müsse Aufgabe einer engagierten Vereinsarbeit sein. Für seine souveräne Amtsführung wurde ihm mit einem Präsent gedankt.

Der **2. Vorsitzende Hartwig Birszwilks** berichtete über die besonderen Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres: die Grünkohlwanderung, den Besuch der Dortmunder Tennissenoren am 1.8., die Presseberichte in den BN, die Gewinnung des FSJlers Niklas Vortmann als Trainer und Helfer im Verein, die Gründe für die Absage des Sommerfestes.

Die **Jugendwartin Heike Schawe** konnte einen erfreulichen Zuwachs bei den jugendlichen Mitgliedern (+22) vermelden. Von den insgesamt 35 Jugendlichen im Alter von 6-15 erhalten 31 regelmäßiges Training. Sie plant einen **Familiencup am Samstag, den 23.4.**, bei dem ein Kind mit einem Elternteil in einem lockeren Doppel“turnier“ spielen soll. Sie hofft auf diese Weise auch die Eltern mehr ins Vereinsleben zu integrieren. **Am 13./14. August soll ein Jugendturnier in völlig neuer Form** nur für Bramscher Kinder auf unserer Anlage stattfinden: Um auch Anfängern Erfolgserlebnisse zu vermitteln, sollen neben Einzel- und Doppelergebnissen auch Geschicklichkeitsübungen mitbewertet werden.

Der Bericht des **Sportwarts Horst Görtemöller** spiegelte die problematische Situation im Leistungsbereich unseres Vereins.

Zwar konnte eine unter TCB angetretene Spielgemeinschaft bei den **Damen** den 1. Platz in der Regionsliga erreichen. Sie wird aber in dieser Saison für Wallenhorst starten.

Die „**Herren 50**“ erreichten den 5. Platz in der Regionsklasse, werden aber jetzt an einer informellen Doppelrunde im Kreis Wittlage teilnehmen.

Die „**Herren 65**“ erreichten in der Landesliga (!) im Sommer wie im Winter den 4. Platz. Nach gescheiterten Verhandlungen mit dem TC Achmer über Spielgemeinschaften im Seniorenbereich wird für den TC im Sommer nur eine „**Herren 70**“ antreten.

Erfreulich war das Erreichen des Endspiels um den Weser-Ems-Pokal durch die „**Junioren A**“.

Eine herausragende Leistung war der Sieg bei der Regionsmeisterschaft durch **Marc Felde**, obwohl er 2 Altersklassen höher gemeldet war!!

Der **Kassenwart Wolfgang Werner** berichtete, dass der langjährige Mitgliederrückgang – besonders durch einen Zuwachs im Jugendbereich - gestoppt werden konnte.

Die finanzielle Situation ist weiterhin - besonders durch das Vermächtnis von Reinhold Meyer - sehr positiv. Aus steuerlichen Gründen muss dieses Polster aber noch etwas durch sinnvolle Investitionen abgeschmolzen werden. (Näheres dazu im Protokoll im „Mitgliederbereich“ der Homepage).

Seine gute und transparente Kassenführung wurde durch die Kassenprüfer **Andrea Kuhlmann** und **Hans-Gerd Strangmeyer** sehr gelobt.

Neuwahl des 1. Vorsitzenden

Nach dem Rücktritt von Wolfgang Johannes wurde **Rolf Kuhlmann** einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.



Er betonte, dass er seine Hauptaufgaben in der Vertretung des Vereins nach außen und in der Verbesserung der Kommunikation im Inneren sehe, vor allem auch zwischen den vielen funktionierenden Untergruppen des Vereins. Er appellierte an alle Mitglieder, ihm zu helfen und sich bei den Veranstaltungen des Clubs zu engagieren! Da er ja auch oft auf der Anlage sei, hätte er auch immer ein offenes Ohr für alle Anliegen.

Ehrung langjähriger Mitglieder

Blumen und Präsente gab es für die diesjährigen Jubilare:



Agnes Pentermann (25 Jahre Mitgliedschaft), Barbara von Steinaecker (25), Jürgen Sostmann (**50!**), Herman Smidt (40), Peter Kindermann (40)
zusammen mit Rolf Kuhlmann (1.Vorsitzender) und Hartwig Birszwilks (2.Vors.)

Mitgliederversammlung des Fördervereins am 18.2.

Neuer Vorsitzender des Jugend-Fördervereins wurde **Peter Kindermann**, da Rolf Kuhlmann wegen der avisierten Übernahme des Vorsitzes des Gesamtvereins eine Doppelfunktion vermeiden wollte. Christian Hiller blieb 2. Vorsitzender und Dirk Bußmann Kassenwart.

Im vergangenen Jahr wurden vor allem einige Geräte für das Jugendtraining angeschafft, in diesem Jahr sollen der Familiencup und besonders das Jugendturnier im Mittelpunkt der Förderung stehen.

Termine:

23.April	15-17 h	Familiencup in der Tennishalle
1. Mai		Saisoneröffnung
13./14. August		Jugend-Turnier
20. August		Mixed-Turnier und Sommerfest (Motto: „Fische und mehr“)



Christoph Ulrich

(hella.christoph@osnanet.de)

Redaktionsschluss 9.3.2016